

# Inhalt



## KONTEXT

UTE HAMROL

### 12 **Neue Perlen für das Team**

Die heiße Phase der Einarbeitung meistern und Schätze entdecken

BARBARA SCHENK

### 20 **Verhexter oder verzauberter Anfang**

Praktische Tipps, wie Sie das Team auf „die Neuen“ vorbereiten können

JOHANNA NOLTE

### 24 **Dem Nordstern folgen - und bleiben**

Personal auf lange Sicht halten mit Sicherheit und autonomen Arbeiten

Unsere **Titelthemen** sind farbig gekennzeichnet.



## Jetzt! TPS digital - kostenlos

Die TPS können Sie auch digital im PDF-Format lesen. Als Abonnent:in schicken wir Ihnen die Ausgaben exklusiv und kostenlos per Mail zu. Falls uns Ihre E-Mail-Adresse noch nicht vorliegt, teilen Sie uns diese einfach über das Kontaktformular auf unserer Webseite mit: Erreichbar über [www.klett-kita.de/service/kontakt](http://www.klett-kita.de/service/kontakt) oder direkt über den nebenstehenden QR-Code. Die Print-Ausgabe erhalten Sie wie gewohnt mit der Post.

## WERKSTATT

JANA GERDUM

### 4 Gut gestartet ist halb gewonnen

So könnten die Fragen und Wünsche einer neuen Mitarbeiterin aussehen

MAREIKE GRÜNDLER

### 8 Mit matschigen Armen empfangen

Über den Arbeitsbeginn in einer U3-Gruppe in einem Waldkindergarten

SASKIA FRANZ

### 16 Der Weg zum Wir

Früh in neue Arbeitskräfte investieren und den Weg zum Bleiben gestalten

EIKE OSTENDORF-SERVISSOGLU

TPS im Gespräch

### 28 „Man kann ja auch mal Glück haben!“

Wie eine Tandempartnerin und ein Konzept den Einstieg erleichtern

## SPEKTRUM

SASKIA FRANZ

### 32 Die erträgliche Leichtigkeit des Seins

Den Wohlfühlfaktor beachten und die Resilienz steigern für ein starkes Team

SILKE WIEST

TPS im Gespräch

### 36 „Wir brauchen die Kita-Assistenten“

Wie evangelische Kitas auf Personalmangel reagieren

KERSTIN BÜSCHGES

### 40 Der Kaffee irritiert

Die Chancen in Konflikten sehen und daran wachsen

### 45 Rezensionen

### 46 Termine

### 47 Vorschau und Impressum

### 48 Autorinnen und Autoren

## Was war bei Ihrer Einarbeitung besonders?



JOHANNA NOLTE

Bei meinem Arbeitsbeginn in einem Verband zauberte mir ein kleines Bild eines Pinguins in einem Abendkleid auf meinem Schreibtisch ein Lächeln ins Gesicht. Dieser Pinguin ist das Symbol für das Unerwartete, das Überraschende, das vielleicht Nervige - und die Notwendigkeit, Dinge umzuplanen. Das half mir in meinem Alltag!



MAREIKE GRÜNDLER

Es waren die kleinen herzlichen Momente: Meine Kollegin, die mir immer einen Kaffee mitbrachte. Der kleine Anno, dem ich erst suspekt war und der mir auf einmal stumm ein Buch auf den Schoß legte und sich an mich lehnte. Und eine Mutter aus dem Elternbeirat, die mir eine Karte und eine Blume in die Hand drückte, um mich willkommen zu heißen.